Herren 2. Kreisklasse Gr. 3

TSV 1909 Klein-Umstadt II : TTC 1948 Babenhausen
Freitag, 10.11.2023, 20:30 Uhr

TTC 1948 Babenhausen baut Siegesserie aus

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Risplendente / Wendt nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC 1948 Babenhausen im Match der Herren 2. Kreisklasse Gr. 3 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV 1909 Klein-Umstadt II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:37) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Vincenzo Risplendente, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:0.

Der Verlauf im Einzelnen: Es dauerte eine Weile, bis Putschbach / Knöll ihr 3:2 gegen Revermann / Zobel unter Dach und Fach hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Krämer / Lang das Spiel gegen Risplendente / Wendt noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Mertens / Friedl hatten gegen Pixberg / Aktas beim 6:11, 6:11, 9:11 wenig zu bestellen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Burkhard Revermann war für Mario Helsper schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Die große Überlegenheit von Revermann zeigte sich auch darin, dass Helsper im gesamten Spiel nur 5 Bälle für sich entscheiden konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Konstantin Putschbach, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Vincenzo Risplendente verlor. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Den Sieg von Thorsten Wendt konnte Morten Krämer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Martin Knöll und Ralf Pixberg, die Martin Knöll letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Sergej Mertens hatte wenig später gegen Uwe Zobel, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Franziska Lang bekam es nun mit Soner Aktas zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Franziska Lang am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Da Mario Helsper nicht antreten konnte, verbuchte Vincenzo Risplendente anschließend einen kampflosen Sieg. Konstantin Putschbach hatte gegen Burkhard Revermann beim 5:11, 2:11, 6:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Morten Krämer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ralf Pixberg verlor. Mit diesem Sieg hat Pixberg nun 4 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. Der neue Zwischenstand war 4:8. Mit nur einem Satzverlust ging Martin Knöll gegen Thorsten Wendt durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Sergej Mertens konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Soner Aktas beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:0 für Mertens und 4:2 für Aktas seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Franziska Lang gegen Uwe Zobel bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Franziska Lang zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Auf Grundlage

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (11:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:1 (Lang) und 2:3 (Zobel). Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Putschbach / Knöll verloren ihr Match gegen Risplendente / Wendt unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC 1948 Babenhausen war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den TTC 1954 Eppertshausen V, während der TTC 1948 Babenhausen am 21.11.2023 gegen den TSV 1909 Langstadt III antritt.

Statistik:
TSV 1909 Klein-Umstadt II
Doppel: Putschbach / Knöll 1:1, Krämer / Lang 0:1, Mertens / Friedl 0:1
Einzel: M. Helsper 0:2, K. Putschbach 0:2, M. Krämer 0:2, M. Knöll 2:0, S. Mertens 2:0, F. Lang 2:0
TTC 1948 Babenhausen
Doppel: Risplendente / Wendt 2:0, Revermann / Zobel 0:1, Pixberg / Aktas 1:0
Einzel: V. Risplendente 2:0, B. Revermann 2:0, R. Pixberg 1:1, T. Wendt 1:1, S. Aktas 0:2, U. Zobel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (11:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").